

## 3.5. Das Recht auf freie Meinungsäußerung, Information und Gehör



### Formen der Nichtbeachtung der Meinung von Kindern:

- Abbruch der Ausbildung durch die Eltern (z. B. wenn die Familie in finanziellen Schwierigkeiten ist und nur noch die Söhne zur Schule schickt)
- Mangelnder Zugang zu Gerichten und juristischen Instanzen
- Zwangshochzeiten für junge Mädchen
- Keine freie Berufswahl

## Gründe für die Nichtbeachtung der Meinung von Kindern und die Einschränkung ihrer Informationsfreiheit

- Gesellschaftliche Normen und Traditionen
  - Kinder sind weniger wert und ihre Meinung wird nicht mit der eines Erwachsenen gleichgesetzt
  - Kinder gelten als schwach und leicht beeinflussbar
  - Erwachsene sind sich nicht bewusst, dass Kinder das Recht auf Meinungsäußerung, Gehör und Information haben
  - Fehlende Wertschätzung in der Gesellschaft, in der Schule, in der Familie
- Unterdrückende Staatsgewalt und Zensur
  - z. B. fehlende Religionsfreiheit
- Mangelnder Zugang zu Informationsmöglichkeiten
  - z. B. fehlende technische Möglichkeiten oder unzureichender Internetzugang
- Mangelnder Zugang zu Bildung und Mangel an kindgerechten Informationen
  - Manchmal verstehen Kinder Informationen nicht oder können sie nicht lesen
  - Kinder kennen ihre Rechte oft nicht und können sie dementsprechend nicht einfordern

## Konsequenzen der Nichtbeachtung der Meinung von Kindern

- Einschränkung der Selbstbestimmung und Selbstständigkeit von Kindern
- Kind lernt nicht, sich eine eigene Meinung zu bilden oder kritisch zu hinterfragen
- Entscheidungen werden nicht immer zum Wohl von Kindern getroffen, sondern z. B. aus wirtschaftlichen oder politischen Interessen oder nach den Interessen der Eltern
- Verfestigung von schädlichen, gesellschaftlichen Strukturen: Oft übernimmt man bei der Erziehung der eigenen Kinder die Normen, die man selbst erlebt hat

## Maßnahmen zur Förderung der Informationsfreiheit

- Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft: Eltern, Erziehende und Entscheidungsträger\*innen müssen lernen, die Meinung von Kindern zu berücksichtigen
- Kinder über Kinderrechte aufklären
- Zugang zu Informationsmöglichkeiten sicherstellen
  - Zugang zu Internet, Computern und anderen elektronischen Geräten
- Beseitigung von Sprachbarrieren und Verständnisproblemen
  - Informationen für Kinder verständlich machen
- Kinderparlamente und Mitspracherecht
  - z. B. Kinderrat in der Schule
- Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche einrichten
  - Vermitteln von Informationen und Beratung
  - Melden von Kinderrechtsverletzungen